

Couragiert und kämpferisch

Vorletzter Spieltag: Herren machen Boden gut – Damen sichern Klassenerhalt

Starnberg – Am vierten und damit vorletzten Spieltag der Deutschen Golf Liga hatten die beiden Clubmannschaften des GC Starnberg jeweils in der Regionalliga Süd Auswärtsspiele zu bestreiten.

Auf der Anlage des Golfclubs Chiemring konnte Captain Angela Kurz einmal mehr nicht ihre Bestbesetzung aufbieten. Die Kreisstädterinnen spielten jedoch wie immer couragiert und kämpferisch, konnten insgesamt ihr spielerisches Potential abrufen und erreichten auch dank der anscheinlichen Runden von Marie-Isabelle Becker (79 Schläge, sieben über Par) und Denise Böhm (81 Schläge) den respektablen zweiten Platz in der Tageswertung hinter dem Favoriten und bereits



Das Damenteam des GC Starnberg: (h.v.l.) Madeleine Orłowski, Marion Wegeler, Dr. Denise Böhm, Hannah Pachowsky, Katharina Schild, Trainer Max Baumgart und (v.v.l.) Captain Angela Kurz, Marie-Isabelle Becker und Marion Kurz.

Foto: GC Starnberg

feststehenden Aufsteiger in die zweite Bundesliga, dem Golfclub Regensburg. Mit diesem Ergebnis war auch Trainer Max Baum-

gart sehr zufrieden, stellte seine Mannschaft doch mit dem dritten Platz in der Gesamtwertung den Klassenerhalt vorzeitig sicher.

Denn ebenfalls vorzeitig stehen mit den Golfclubs aus Aschheim und Deggendorf die Absteiger in die Oberliga bereits fest. Für die Herren ging es beim Nachbarclub in Feldafing darum, die Ausgangslage im Kampf gegen den Abstieg vor dem letzten Spieltag zu verbessern. Von Trainer Johannes Osenberg gut eingestellt und motiviert gingen die Spieler auf beide am Spieltag zu absolvierende Runden. Bereits in den Einzeln am Vormittag trugen Dominik Mehr und Captain Manuel Partsch mit guten Runden von 72 Schlägen (eins über Par) bzw. 74 Schlägen dazu bei, dass ihre Mannschaft aussichtsreich im Rennen blieb. Bei den Doppeln am Nachmittag verloren die Starnberger gegenüber

der Konkurrenz zwar an Boden, aber insgesamt reichte es am Ende ganz knapp zu einem wertvollen zweiten Platz in der Tageswertung hinter den deutlich überlegenen Gastgeber, die nach dem erneuten Tagessieg bereits den Aufstieg in die zweite Bundesliga feiern konnten. Auch mit dem zweiten Rang können die Starnberger gut leben, bedutet dieser doch den vierten Platz in der Gesamttabelle und damit die Chance, beim Ligafinale den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Leicht wird der letzte Spieltag für die Clubs aus Waldegg-Wiggensbach, Eschenried, Starnberg und Gastgeber Wörthsee nicht, denn zwei von den vier Clubs müssen den Abstieg in die Oberliga schlucken. kb